

# Flachmoorobjekt Nr. 1141: Sulzel

Schutz- und Pflegeplan (Bez. Einsiedeln)

Masstab: 1:5'000

## Zonen

- A-S Naturschutzzone (Streunutzung nach DZV)  
*Jährlich einmaliger Streueschnitt zwischen 1. September und 15. März; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Düng- und Weideverbot.*
  - A-M Naturschutzzone (periodischer Streueschnitt)  
*Einmaliger Streueschnitt zwischen 1. September und 15. März in den Schaltjahren, keine Bewirtschaftung in den übrigen Jahren; Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Düng- und Weideverbot.*
  - A-H Naturschutzzone (Hochmoor)  
*Keine Bewirtschaftung; Verhinderung der Verbuchung (in Absprache mit der Fachstelle Naturschutz); Grabenunterhalt nicht zulässig.*
  - A-L Naturschutzzone (spezielle Streunutzung)  
*Jährlich einmaliger Streueschnitt zwischen 1. August und 15. März (KTN 2123.14/15), resp. zwischen 15. August und 15. März (KTN 2114.4/5); Schnittgut wegführen oder auf Tristen lagern; Düng- und Weideverbot.*
  - A-E Naturschutzzone (extensive Wieslandnutzung)  
*Freie Schnittnutzung ab 1. Juli; Düng- und Weideverbot.*
  - A-W Naturschutzzone (Weidenutzung)  
*Beweidete Flachmoore; Düngverbot; Beweidung nur mit Rindern.*
  - P Pufferzone  
*Freie Schnittnutzung; Düngverbot; Beweidung gemäss Vertrag.  
Parzelle KTN 1660.25: Nutzung als Rast- und Badeplatz  
Parzelle KTN 2123.13: Nutzung für Einrichtungen Surfschule*
  - B Naturschutzzone  
*Mässig intensive Wieslandnutzung; freie Schnittnutzung; ausschliesslich Mistdüngung; Herbstweide ab 1. September (mit Einzäunung der Zone A).*
  - B-Pf Pflanzgärten  
*Erhaltung als traditionelle Kulturelemente; Nutzung und Pflege gemäss Ziffer 5.2 des Vertrages.*
  - C Umgebungszone  
*Intensive Wieslandnutzung erlaubt.*
  - D Wald und Gehölze  
*Nutzung gemäss Hinweisblatt; resp. gemäss Ziffer 5.2 des Vertrages; auf KTN 1650.11: Rastplatz mit Tischen, Sitzbänken, Feuerstellen.  
Hecken, Feld- und Bachgehölze: Erhaltung und Pflege gemäss Ziffer 5.2 des Vertrages.*
- Einzäunung: jährlicher Unterhalt

In allen Zonen gilt:

- Maschinelles Grabenunterhalt ist meldepflichtig (siehe Hinweisblatt)
- Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen aller Art ist verboten.
- Bodenveränderungen (wie Ablagerungen, Abgrabungen, Entwässerungsgräben, Drainagen oder Materialentnahmen) sind verboten.
- Das Aufforsten oder Anlegen von Baumbeständen auf Moor- und Riedflächen ist verboten.
- Das Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln und Klärschlamm ist nicht erlaubt.

